



Niederschrift

über die 26. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 14.12.2020 unter dem Vorsitz von Bgm. Hansjörg Jäger im Sitzungssaal des Gemeindehauses.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

- Anwesende: Bgm. Hansjörg Jäger, Bgm.Stv. Bernhard Hanser, GR Sebastian Guggenberger, GR Engelbert Klocker, GR Franz Wasserer, GR Ing. Hubert Hotter, GR Peter Hanser, GR Josef Spitaler, GR Günther Plattner, GR Melissa Rauch, GV Erich Klocker
- Entschuldigt: GR Michael Wimpissinger, GR Anton Kainer

📖 Tagesordnung 📖

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 25. Sitzung vom 22.09.2020
3. Bericht Substanzverwalter
4. Beschluss Eröffnungsbilanz
5. Beschluss des Haushaltsplanvoranschlags 2021 sowie des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2022 bis 2025
6. Beschluss Änderung der Bürgschaftsübernahme für Wasserverband Mittleres Zillertal
7. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Ad TOP 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Hansjörg Jäger dankt für das Erscheinen und eröffnet die 26. Sitzung des Gemeinderates. Er stellt durch die Anwesenheit von elf Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.



Ad TOP 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 25. Sitzung vom 22.09.2020

Das Gemeinderatsprotokoll der 25. Sitzung vom 22.09.2020 wird einstimmig genehmigt.

Bgm. Hansjörg Jäger stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt sechs – Beschluss Änderung der Bürgerschaftsübernahme für Wasserverband Mittleres Zillertal - aufzunehmen.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen einstimmig den Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Ad TOP 3) Bericht Substanzverwalter

Substanzverwalter Bgm. Hansjörg Jäger informiert die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, dass die Holzschlägerungen des Jahres 2020 abgeschlossen wurden, wobei für 563,77 efm Nutzholz ein Preis von € 46,66/efm und für 413,88 efm Brennholz ein Preis von € 11,58/efm erzielt wurde.

Weiters wurde eine Transferzahlung von € 30.000,-- vom Konto der Gemeindegutsagrargemeinschaft auf das Konto der Gemeinde getätigt. Ca. € 40.000,-- beträgt der derzeitige Kontostand der G-GAG.

Im Jahre 2021 ist die Sanierung des „Krötzingweges“ geplant.

Ad TOP 4) Beschluss Eröffnungsbilanz

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Ried im Zillertal beschließen die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 einstimmig.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Ried im Zillertal wird wie folgt festgesetzt:

Langfristiges Vermögen	13.752.994,00	Nettovermögen	10.204.139,35
Kurzfristiges Vermögen	415.126,84	Sonderposten	
		Investitionszuschüsse	1.591.630,47
		Langfristige Fremdmittel	2.326.640,41
		Kurzfristige Fremdmittel	45.710,61
Summe Aktiva	14.168.120,84	Summe Passiva	14.168.120,84



Ad TOP 5) Beschluss des Haushaltsplanvoranschlages 2021 sowie des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2022 bis 2025

Der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2021 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2025 wurden in der Zeit vom 26.11.2020 bis 11.12.2020 im Gemeindeamt Ried im Zillertal zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsichtnahme wurde am 15.12.2020 angeschlagen und am 04.01.2021 abgenommen.

Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 und den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2025.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 wird wie folgt festgesetzt.

Einnahmen Finanzierungshaushalt € 3.127.000,00	Ausgaben Finanzierungshaushalt € 3.127.000,00
---	--

Der Unterschied zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (SOLL) und der veranschlagten Beträge, ist gemäß § 15 Abs. 1 Z.7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), BGBl. 493/1974 idgF. ab dem Betrag von € 10.000,00 je Voranschlagspost für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern.

Ad TOP 6) Beschluss Änderung der Bürgschaftsübernahme für Wasserverband Mittleres Zillertal

Auf Antrag von Bürgermeister Hansjörg Jäger beschloss der Gemeinderat einstimmig die Änderung der Bürgschaftsübernahme gemäß Darlehnszusage vom 22.01/31.01.2018 für ein Darlehn in Höhe von ursprünglich € 995.000,00 mit der Konto Nr. 10022 738 792 bei der UniCredit Bank Austria AG, dahingehend, dass die Haftung als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB für den Wasserverband Mittleres Zillertal von ursprünglich € 320.000,00 bis zu einem Höchstbetrag von € 226.351,00 limitiert wird.

Auf Antrag von Bürgermeister Hansjörg Jäger beschloss der Gemeinderat einstimmig die Änderung der Bürgschaftsübernahme gemäß Darlehnszusage vom 12.07/11.08.2017 für ein Darlehen in Höhe von ursprünglich € 500.000,- mit der



Kto.Nr.10021 010 045 bei der UniCredit Bank Austria AG, dahingehend, dass die Haftung als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB für den Wasserverband Mittleres Zillertal von ursprünglich € 160.000,00 bis zu einem Höchstbetrag von € 106.250,00 limitiert wird.

Ad TOP 7) Anfragen, Anträge, Allfälliges

Bgm. Hansjörg Jäger dankt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2020, und dies vor allem unter Berücksichtigung der schwierigen Corona-Situation.

Weiters informiert Bgm. Hansjörg Jäger, dass die Vergabe für die Errichtung des Abwasserkanals „Obwiesen“ an den Billigstbieter Fa. Rieder GmbH & Co KG – Abteilung Tiefbau – zu einer Anbotssumme von € 90.874,-- exkl. 20 % Ust., erfolgte. Die Sanierung des Bahnhofes wurde von der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG durchgeführt und mittlerweile abgeschlossen.

Zudem erläuterte Bgm. Hansjörg Jäger Folgendes:

An den Antigen-Testungen des Landes Tirol, welche im Gemeindehaus durchgeführt wurden, nahmen ca. 40 % der Gemeindebürger teil.

Der Kanal im Bereich Kirchweg wurde vollständig erneuert, wobei sich die Kosten auf € 169.164,47 belaufen.

Die Arbeiten am Hochbehälter „Großried“, sowie die Kanalarbeiten „Feldweg“ wurden abgeschlossen, gleichwohl wird die Schlussrechnung zu Beginn des Jahres 2021 beglichen.

Durch die Möglichkeit der Kostenübernahme für den Glasfaseranschluss in Form eines Glasfaseranschluss-Scheck für Privathaushalte seitens des Landes Tirol, konnten innerhalb von drei Monaten, 71 Anschlüsse hergestellt werden.

Zudem wies Bgm. Hansjörg Jäger darauf hin, dass, anstelle einer Weihnachtsfeier für Gemeindebürger ab Jahrgang 1955 und älter, jene einen Gutschein in Höhe von € 40,-- erhielten.



GEMEINDE Ried im Zillertal

**Großriedstraße 4
6273 Ried im Zillertal**

Ried im Zillertal
Telefon 05283/2350
Telefax 05283/2350-15
e-mail: gemeinde@ried-zillertal.tirol.gv.at
www.ried-zillertal.tirol.gv.at
UID Nr.: ATU 58481066
DVR 0628239

Ein Kurzbericht über die Bedarfszuweisungen und Förderungen bzgl. sämtlichen Bauvorhaben folgte.

Für das Jahr 2021 ist die Sanierung des „Neuhausweges“ in Form von Pflaster- und Belagsarbeiten in Höhe von ca. € 230.000,--, vorgesehen.

Nachdem keine Anfragen und Anträge unter Allfälliges gestellt wurden, schließt Bgm. Hansjörg Jäger mit Dank an alle Gemeinderatsmitglieder die 26. Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll der 26. Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2020 besteht aus fünf Seiten.



GEMEINDE Ried im Zillertal

Großriedstraße 4
6273 Ried im Zillertal

Ried im Zillertal
Telefon 05283/2350
Telefax 05283/2350-15
e-mail: gemeinde@ried-zillertal.tirol.gv.at
www.ried-zillertal.tirol.gv.at
UID Nr.: ATU 58481066
DVR 0628239

Unterfertigung des Protokolls:

Bgm. Hansjörg Jäger

Bgm.-Stellvertr. Bernhard Hanser

GR Michael Wimpissinger

GR Günther Plattner

GR Melissa Rauch

GR Josef Spitaler

GR Franz Wasserer

GR Ing. Hubert Hotter

GR Sebastian Guggenberger

GR Peter Hanser

GR Engelbert Klocker

GR Anton Kainer

GVStd. Erich Klocker

Der Protokollführer

Konrad Kammerlander
Gemeindeamtsleiter